Tassybajewa Sholpan.Scharbakty.

Meine Weihnachtgeschichte.

Weihnachten? Was ist das? In der Kindheit fragte ich oft meiner Mutter, aber sie ignorierte mich. Vielleicht hatte meine Mutter nicht so viele Zeit, möglich, sie wusste nicht einfach, weil früher wenig Information über Weihnachten war und wir lebten neben den Russen und Kasachen und alles was mit anderen Nationalität verbinden ist für mich großes Geheimnis. In der Schule fing ich an die deutsche Sprache zu lernen. Aber immer noch keine Antwort! Dann studierte ich in College, Universität, aber…ich fand nicht, was Weihnachten ist…Einmal, nach vielen Jahren ich sah die interessante Anzeige über die Suche des Deutschlehrers. Mir gefällt das. Wenn Dezember kam, und so wurde ich zur Weihnachtsfeier ins deutsche Zentrum «Wiedergeburt» nach Pawlodar eingeladen. Und…..ich kam wie in dem wunderbaren Märchen, das von deutschen Schriftstellern geschrieben wurden. Überall klangen die berühmten Motive der deutschen Lieder, in der Luft von Glühwein und bayrischen Würstchen. Und die Augen glaubten nicht, dass es möglich ist, so vieles schmackhaftes Essen vorzubereiten. Und welche Handwerker sind hier versammelt! Ihre Meisterwerke- Produkte sind einfach nicht Worten zu beschreiben. Wir sahen Theaterstücke aus dem Geburt Jesu und deutsche Nationalspieler, und Tänze, und hören zauberhaften Lieder…und ich habe hier verstanden….was Weihnachten ist. Es kann nicht erklärt werden, wir können es nur fühlen! Das war für mich tiefempfundenes Glück! Und jetzt mache ich dieses wunderschöne Fest in unserem Zentrum jedes Jahr. Sogar wissen über Weihnachten – meine Kinder, sie lernen das Deutsch und deutsche Traditionen, wie wenn ich. Zu Hause hängen meine Kinder Weihnachtsstiefel und warten auf den Weihnachtsmann mit dem Gedicht.

**Morgen kommt der Weihnachtsmann...**  
Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
Kommt mit seinen Gaben,  
Trommel, Pfeifen und Gewehr,  
Fahn' und Säbel, und noch mehr,  
Ja, ein ganzes Kriegesheer  
Möcht' ich gerne haben.  
  
Bring' uns lieber Weihnachtsmann,  
Bring' auch morgen, bringe  
Musketier und Grenadier,  
Zottelbär und Pantertier,  
Ross und Esel, Schaf und Stier,  
Lauter schöne Dinge!

Trotzdem ich Kasachin bin, ich warte dieses Feiertag auch. Ich liebe sehr weihnachtliche Zeit - besonders hektischer Vorgeschmack. Wir beginnen das Haus, der Weihnachtbaum schmücken, die Geschenke kaufen und planen was werden kochen und backen. Meine Freunde und Bekannte lachen über mich oft, und sagen dass ich keine Kasachin, dass ich bin Deutsche. Und ich? Und ich widerspreche nicht. Lassen Sie es so!